Spaß, den Uebermuth und Verschwendungssucht hier vor wenigen Tagen in Scene setzten, begegnet allgemeiner Mißbilligung. General-Adjutant Graf Pillar und der Husaren-Oberst Fürst Mijanowicz beschlossen, ein römisches Mahl in der Manier des Lucullus zu veranstalten, und 26 Offiziere schlossen sich den Arrangeuren an. Vor wenigen Tagen fand das Diner im Saale der Schützengesellschaft wirklich statt. Die Theilnehmer an dem Festgelage erschienen mit rosenbekränzten Häuptern in der römischen Toga in dem mit frischen Rosen geschmückten, von allen Wohlgerüchen Indiens durchdufteten Saale. Man speiste und trank Alles, was gut und theuer war; es soll da auch indische Schwalbennester, Nachtigallen-Ragouts und afrikanische Wildtauben gegeben haben. Der Schmaus währte volle acht Stunden und hat 1000 Silber-Rubel per Mann, d. i. 26,000 Silber-Rubel, gekostet. Dieser Vorfall ist wohl geeignet, ein grelles Streiflicht auf unsere sozialen Zustände zu werfen. Mancher dürfte über das gastronomische Fest, als eine schlechte Parodie der antiken Ueppigkeit, wie sie dem Verfall des römischen Reiches unmittelbar voranging, mitleidsvoll lächeln; sicher ist aber, daß derlei Frivolitäten die ohnehin kühlen Beziehungen zwischen dem polnischen Bürgerthum und der russischen Garnison Warschau's zu erwärmen nicht angethan sind.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Graudünden, (Schweiz) 27. Juli. In Bergün starb der als guter Turner in weiten Kreisen bekannte Pfarrer Gregori in Folge eines Sturzes von einem Heustock.

Neutomischel (Posen), 28. Juli. Kürzlich hat sich hier in einer von zahlreichen Hopfenproduzenten besuchten Versammlung der „Hopfenbauverein zu Neutomischel" konstituirt, welcher die Förderung des preußischen Hopfenbaues und Hopfenhandels bezweckt.

Görlitz, 26. Juli. In den Tagen vom 22. d. M. bis heute wurde hierselbst unter sehr zahlreicher Betheiligung von Nah und Fern das IX. Bundes-Schützenfest der Provinz Schlesien abgehalten. Außer den Schützengilden aus den schlesischen Städten waren gastweise vertreten die Gilden verschiedener böhmischer, sächsischer und brandenburgischer Städte; der mitteldeutsche Schützenbund hatte seinen Präsidenten Trützschler, Leipzig, als Ehrengast hergesandt. Bei dem Schießen auf der Bundes-Hauptfestscheibe, bei welcher es sich um Erlangung der Königswürde handelte, wetteiferten die besten Schützen der Provinz miteinander. Als Provinzial-Schützen-Bundeskönig wurde proklamirt Herr Goldarbeiter John aus Liegnitz (mit 57 Ringen auf drei Schuß, bei 100 Meter Distanz); er erhielt die Königsmedaille und als Ehrenpreis einen prachtvollen silbernen Tafelaufsatz. Marschälle wurden die Schützen Hoffmann aus Glogau und Hermann aus Bunzlau, mit je 56 Ringen. Das nächste (zehnte) Provinzial-Bundesschießen findet in zwei Jahren in Jauer statt.

Emden, 25. Juli. Nach siebenwöchentlicher Abwesenheit traf der erste Logger von unserer Heringsflotte mit einem Fange von 135 Tonnen ein. Die übrigen Logger werden wahrscheinlich im Laufe dieser Woche nachfolgen; so weit bekannt, beträgt deren Durchschnittsfang 100 Tonnen. Für diesen wenig zufriedenstellenden Fang wird man durch den hohen Preis des Herings indeß einigermaßen wieder entschädigt. Holland und Schottland haben ebenfalls nur geringen Fang zu verzeichnen; von der holländischen Flotte sind erst 9 bis 10 Schiffe heimgekehrt, während die Jagerei nur etwa 2100 Tonnen ergeben hat. Das hiesige Jagerschiff brachte bekanntlich 237 Tonnen heim. Auf den Gang und den Zug des Herings üben äußere physikalische Verhältnisse, namentlich die Winde, einen sehr großen Einfluß aus, so daß das ungünstige Ergebniß der ersten Reise unbedingt der im Juni oder Juli vorherrschend gewesenen stürmischen Witterung zugeschrieben werden darf. Es kann sich demnach bei etwaigem Eintritt milder Witterung der diesjährige Fang noch recht günstig gestalten.

Aus Thüringen, 26. Juli. Die Ernte hat hier zu Lande unter nicht günstigen Umständen begonnen. Seit einigen Tagen treten hier fast täglich Gewitter oder starke Regengüsse auf, welche die Erntearbeiten beeinträchtigen. Noch ist erst ein Theil des Roggens gehauen, aber dieser fängt bereits an zu leiden, während der übrige Roggen und ebenso Gerste ein längeres Stehen auf dem Halm kaum noch vertragen. Auch über die Schädigung der Kartoffeln durch die anhaltende Nässe werden bereits Klagen laut.

Göppingen, 26. Juli. In der vergangenen Nacht starb hier der in industriellen Kreisen wohlbekannte Fabrikant Friedr. Böhringer, von der Firma Gebr. Böhringer. Er und seine beiden älteren Brüder haben einst in ihres Vaters kleinem Geschäft gearbeitet. Ihrer unermüdlichen Thätigkeit und Umsicht ist es gelungen, das Geschäft zu einer der größten und blühendsten der hiesigen Fabriken emporzubringen.

Frankfurt a. M., 25. Juli. Aus Wiesbaden erfährt man, daß anderthalb Millionen holländischer Papiergulden, welche in der Schublade eines alten Schreibtisches bei einer Auction im englischen Hofe daselbst mit verkauft wurden, keinerlei Werth mehr haben. Es sind holländische „Kanzen" vom Jahre 1814, über deren Werth die Grundsätze der Finanzwissenschaft von Raus (1855) Näheres aufschließen.

Ludwigsburg, 25. Juli. Der Tambour Syfring der 1. Kompagnie des 4. Inf. Reg. Nr. 122 stürzte verflossene Nacht aus der Arsenalkaserne durch das offene Fenster drei Stockwerke hoch auf das Pflaster und war alsbald eine Leiche. Der Verunglückte, aus Güglingen gebürtig, stand im 3. Dienstjahre und wäre diesen Herbst beurlaubt worden.

Liebig

Malz-Extract

Empfohlen von Aerzten und medizinischen Autoritäten des In- und Auslandes als ein unschätzbares Stärkungs- und Belebungs-Mittel bei Allgemeiner Schwäche, Nervöser Niedergeschlagenheit, Geschwächter Körper-Constitution, und bei Leiden dem weiblichen Geschlecht eigen.

Für säugende Mütter, welche an Milchmangel leiden, ist Liebig Malz Extract ein unschätzbares Mittel für ihr Leiden. Er weckt das Verdauungs-Vermögen, reizt den Appetit, stärkt das System und veranlaßt einen reichlichen Zufluß von Milch.

Schwachen und kränklichen Kindern, welche durch Mattigkeit und Ungeduld, die Folge von Krankheit leiden, oder deren System, durch geistige Ueberanstrengung untergraben ist, wird der Gebrauch des normalen Zustand des Körpers und die Blüthe der Jugend wieder geben.

Invaliden u. Reconvalescenten wird in Liebig Malz Extract ein trefflicher Helfer das Leben zu erhalten und den verlorenen Appetit wieder zurück zu bringen. Der Malz Extract ist ferner ein unübertreffliches Ersatzmittel für feste Nahrung, wenn der Magen zu geschwächt ist, um solche bei sich zu behalten.

Schwächliche Frauen, welche an den ihrem Geschlechte eigenen Krankheiten leiden werden durch den Gebrauch des Extractes bleibende Linderung, wenn nicht Heilung erhalten. Er hilft der Verdauung, reinigt die Säfte, reizt den Appetit und bringt neue Lebenskraft.

Alterschwache und schwächliche Personen im Allgemeinen, deren System künstliche Stärkungsmittel verlangt, u. besonders solche, welche sich zur Schwindsucht hinneigen, finden in dem Malz Extract neuen Lebenssaft. Er ist ferner ein specifisches Mittel bei Husten und Nervenanfällen, welche bei einem niedrigen Grad von Lebenskraft vorkommen.

Als ein Mittel um abgemagerten Personen ein gesundes, kräftiges Aussehen zurückzugeben, Liebig Malz Extract spornt die Verdauungsorgane zu neuer Thätigkeit und hilft dadurch zur Verarbeitung fett-producirender Stoffe. Er gibt der Frau die Rundung der Formen, dem Manne die entschwundenen Muskeln zurück.

Was es ist. — Liebig Malz Extract ist reiner Malz Extract in concentrirter Form, von angenehmem Geschmack und frei von Alkohol. Er kann von dem schwächsten Magen leicht verdaut werden und enthält nichts als gesunde, nahrhafte Stoffe. Das ächte Präparat führt als Etiquette das Bildniß Baron von Liebig's und ein Facsimile seiner Unterschrift sowie derjenigen der Herren A. Vogeler & Co., Baltimore, Md., die alleinigen Agenten für Amerika.

Der Liebig Malz Extract ist in allen Apotheken oder bei allen Händlern mit Medizinen zu haben; eine Flasche kostet fünfzig Cents, ein Dutzend Flaschen fünf Dollars. Es kann jedoch vorkommen, daß ein Apotheker Liebig Malz Extract, aus diesem oder jenem Grunde, nicht auf Lager führt und den Kunden ein anderes Präparat aufzuschwatzen versucht. In diesem Falle möchten wir Jedem, welcher einen Malz Extract von anerkanntem Werthe und sicherer Wirkung anzuschaffen wünscht, rathen, darauf zu bestehen, Liebig Malz Extract und keinen Andern zu erhalten und den Apotheker zu bewegen diesen Malz Extract von dem Engrosshändler, von welchem er seine Droguen bezieht, kommen zu lassen.

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's Hamburger

Tropfen

gegen:

alle Krankheiten

des Magens, der Leber und des Unterleibes,

wofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und

Unverdaulichkeit

entstanden sind und Blähung und Verstopfung verursachen. Gegen kolikartige Leibschmerzen, auch die davon abhängigen Beschwerden des Hauptes und der Brust, den Schwindel, das Drücken und die Düsterkeit des Kopfes, Dunkelheit der Augen und Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen, Zufälle, welche besonders dem Hypochonder fürchterlich sind.

— Gegen: —

alle Leiden des weiblichen Geschlechtes.

— Gegen: —

Vollblütigkeit, Bleichsucht, Schwermüthigkeit, Mengelnlichkeit, Uebelkeiten, Ohnmachten, Kopf- und Gliederschmerzen, Herzklopfen, Gelbsucht.

— Gegen Krankheiten —

des Blutes, der Nieren u. der Blase.

— Gegen: —

Magenleiden

oder Verdauung-Beschwerden, Kopfschmerz, Schulterschmerz, Beklemmung der Brust, saures Aufstoßen aus dem Magen, Schwindel, schlechten Geschmack im Munde, Gallenleiden, Herzklopfen, Schmerzen in der Nieren-Gegend und hundert andere Krankheits-Erscheinungen, welche durch Unverdaulichkeit erzeugt werden.

— Gegen: —

Hautkrankheiten

Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, Flecken, Mitesser, Geschwüre, Carbunkel, Ringwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Scharf, Mißfarbe und andere Krankheiten der Haut ist der Gebrauch der Tropfen von unvergleichlicher Wirkung. Eine einzige Flasche wird in fast allen Fällen den Ungläubigsten von der Wirkung dieses Heilmittel überzeugen.

Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Organismus wird die Folge sein.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen für $2.00 sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen von $5.00 kostenfrei versandt durch

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Berliner Kinder.

Narrischer Roman von Max Ka...

(Fortsetzung.)

„Es thut mir wirklich leid, aber da Du durchaus darauf bestehst, da kann ich Dir nicht verschweigen, daß sich Guido in einer höchst peinlichen Lage befindet. Dich selbst trifft keine Schuld; Du kannst ja nichts für Deine Familie, aber Du wirst es begreiflich finden, daß Guido als Offizier Rücksicht nehmen muß auf seine Stellung und auf seine Ehre, abgesehen von den Vermögensverhältnissen, die doch auch beim Militär eine wichtige Rolle spielen, da ein Hauptmann mit seiner kleinen Gage ohne einen bedeutenden Zuschuß nicht auskommen kann und Schulden machen muß."

Obgleich die Frau Doktor mit der süßlichsten Freundlichkeit und der feinsten Delikatesse sprach, verwundete jedes ihrer Worte das Herz des armen Mädchens und verletzte Lieschens Stolz, was auch ihre Absicht war. Nur mit Mühe beherrschte die Unglückliche ihren Schmerz, hielt sie ihre Thränen zurück.

„Hat Guido," fragte sie erregt nach einer Pause, „Dich beauftragt, mir seine Bedenken gegen meine Familie mitzutheilen?"

„Das grade nicht," entgegnete sie ausweichend, aber ich kann nicht leugnen, daß er mir seinen Kummer anvertraut hat. Er fürchtet mit Recht Unannehmlichkeiten mit seinen Kameraden und seinen Vorgesetzten, die im Punkt der Ehre keinen Scherz verstehen und ihn zwingen können, den Abschied Deinetwegen zu nehmen."

„Meinetwegen?" rief Lieschen empört. „Was habe ich verbrochen?"

„Darnach fragt man nicht beim Militär. Es genügt, daß Dein Bruder —"

Lieschen stieß einen dumpfen Schrei aus und bedeckte ihr Gesicht mit beiden Händen, um ihre Scham und die hervorstürzenden Thränen zu verbergen. Einige Augenblicke herrschte in dem Zimmer eine bange Stille, die nur durch das leise Schluchzen der Unglücklichen unterbrochen wurde.

Während die Frau Doktor die Weinende zu beruhigen suchte, kämpfte Lieschen einen schweren Kampf, rangen in ihrem Herzen Stolz und Liebe, wurde ihre Brust von den widersprechendsten Gefühlen, von den furchtbarsten Qualen zerrissen.

Plötzlich richtete sie sich wieder stolz auf. Kein Vorwurf, keine Klage kam über ihre Lippen; nur die Marmorblässe ihrer Wangen, der düstere Blick der sonst so strahlenden Augen und die krampfhafte Spannung der gleichsam versteinerten Züge verriethen ihr tiefes Leid und den verzweifelten Entschluß, den sie gefaßt hatte.

„Nein, nein!" sagte sie resignirt. „Guido soll durch mich nicht unglücklich werden und wegen meiner Familie leiden. Ein Opfer ist genug."

„Was willst Du thun, meine liebe Tochter?" fragte die würdige Dame gespannt, mit lauernden Katzenblicken.

„Was ich ihm und mir selbst schuldig bin. Sage ihm, daß ich ihm sein Wort zurückgebe, daß ich fest entschlossen bin, auf unsere Verbindung zu verzichten."

„Das ist groß, bewunderungswerth," rief die Frau Doktor, nur mit Mühe ihre Freude verbergend. „Aber Guido kann ein solches Opfer unmöglich annehmen. Er wird mir nicht glauben, Dich beschwören und bestürmen —"

„Ich werde ihn nicht wiedersehen. Um mir und ihm den Schmerz zu ersparen, will ich ihm schreiben, daß ich nach reiflicher Ueberlegung nie die Seine werden, kann, daß mich die Verhältnisse zwingen, seiner Liebe zu entsagen."

„Der arme Guido wird untröstlich sein und sich nicht beruhigen."

„Wenn er mich liebt, wird er mir nicht das Herz schwer machen nnd mich durch nutzlose Schritte aufregen. Mein Entschluß ist unwiderruflich."

Mit einer zärtlichen Umarmung und dem obligaten Thränenstrom verabschiedete sich die Frau Doktor von Lieschen, die noch an demselben Tage den gewünschten Abschiedsbrief an ihren Verlobten mit gebrochenem Herzen schrieb.

24.

Auch in dem Hause des reichen Färbermeisters fehlte es nicht an Trauer und Herzeleid. Herr Gruner war verstimmt, mit sich und seinen Angehörigen unzufrieden, weil er nur betrübte Gesichter um sich sah und nur schmerzliche Klagen hörte.

Was nützte ihm das viele Geld, wenn er keine Freude an seinen Kindern und kein Glück in seiner Familie hatte?"

Er konnte zwar über seinen Sohn nicht klagen, da dieser stets seine Pflicht that, im Geschäft höchst tüchtig war und von allen Leuten die größte Achtung genoß. Aber im Stillen ärgerte sich der Vater, daß Richard sich ganz von der Welt zurückzog, sich nur mit seinen Büchern und Studien beschäftigte, alle Einladungen zurückwies und jede noch so glänzende Partie entschieden ablehnte, obgleich er die Wahl zwischen den feinsten und liebenswürdigsten Mädchen hatte, die oder deren Mütter förmlich Jagd auf den jungen, reichen Gruner machten.

Nicht minder machte Martha ihrem Vater Kummer.

Wenn sie auch ihr Unglück mit sanfter Ergebung ertrug und weniger um ihren verlorenen Mann, als um ihre getäuschte Liebe und ihr verrathenes Vertrauen weinte, so schmerzte ihn doch der Anblick der verwittweten Tochter und ihr trauriges Schicksal um so mehr, als er sich selbst nicht von aller Schuld gänzlich freisprechen konnte.

Dagegen ließ Martha sich nicht abhalten, die Verwandten ihres Mannes von Zeit zu Zeit zu besuchen und, selbst des Trostes bedürftig, sie in ihrem Leid zu trösten, obgleich sie weit mehr Ursache hatte, sie anzuklagen.

So oft sie kam, richtete sie die Gebeugten durch ihre wohlthuende Gegenwart auf, erfreute sie die Herzen der Betrübten besonders durch die Anwesenheit ihres Kindes, das sie gewöhnlich begleitete und dessen Anblick die armen Großeltern ihr schweres Leid vergessen ließ.

Lieschen hatte vor Martha keine Geheimnisse; diese war ihre einzige Vertraute, die ihre verborgensten Gedanken kannte, mit der sie über alle ihre Verhältnisse offen sprach, vor der sie keine Falte ihres Herzens verbarg.

So wurde Martha Zeuge der bewunderungswürdigen Umwandlung, die Lieschen im Lauf der Zeit erfahren, der edlen Selbstverleugnung und Pflichterfüllung, der heroischen Entsagung und Resignation ihrer hochherzigen Freundin, zu der sie sich deshalb mehr als je hingezogen fühlte.

Um so mehr schmerzten sie die ungerechten Vorurtheile ihrer Eltern und ihres Bruders gegen Lieschen, von deren Trefflichkeit und Unschuld Martha überzeugt und aufs Höchste begeistert war.

Sie hatte nur den einzigen Wunsch, ihre Angehörigen mit der Familie Freudenberg wieder zu versöhnen und vor Allem Richard über den wahren Charakter der von ihm verkannten Freundin aufzuklären.

Trotzdem Martha bei diesen Bemühungen auf einen hartnäckigen Widerstand stieß, ließ sie sich davon keineswegs abschrecken und verfolgte ihr Ziel mit der ihr eigenen sanften Geduld und Beharrlichkeit.

Unermüdlich benutzte sie jede Gelegenheit, mit ihrem Bruder von Lieschen zu sprechen und ihm die Vorzüge, das herrliche Benehmen, den Seelenadel und die geistige Erhebung der so schwer geprüften Dulderin enthusiastisch zu rühmen.

(Fortsetzung folgt.)

Leipzig, 26. Juli. Bedauerlicher Weise mehren sich auch im hiesigen Regierungsbezirke sowie im ganzen Königreiche Sachsen die Selbstmorde und die Sittlichkeitsverbrechen. Was letztere anlangt, so haben sie sich nach dem neuesten statistischen Jahrbuche seit dem Inkrafttreten der neuen Justizgesetze (1. Oktober 1879) versechsfacht und hierunter nehmen wiederum die Unzuchtshandlungen mit Kindern die erste Stelle ein. Was die Selbstmorde anlangt, so vergeht leider selten ein Tag ohne ein derartiges Vorkommniß; so haben erst in den letzten Tagen zwei junge Mädchen, das eine in Annaberg, das andere in Roßwein, den Tod im Wasser gesucht. Die Zahl der im Jahre 1881 im Königreich Sachsen vorgekommenen Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgange belief sich auf 767 gegen 759 im Vorjahre.

Würzburg, 31. Juli. Zur Jubiläumsfeier der hiesigen Universität sind bis jetzt an tausend einstige Studirende angemeldet. Soeben sind Staatsminister Dr. v. Lutz und Ministerialreferent Dr. v. Völk eingetroffen, begrüßt vom Rektor u. den Fakultäts-Dekanen. Herzog Karl Theodor wird ebenfalls erwart t. Das bisher regnerische Wetter hat sich aufgeklärt.

Ellwangen, 27. Juli. Die Strafkammer verurtheilte heute den im 79. (!) Lebensjahr stehenden Krämer Anton Seibold von Schechingen, O.-A. Aalen, wegen 13 Verbrechen wider die Sittlichkeit zu der Zuchthausstrafe von 4 Jahren. Zu der Verhandlung waren 13 schulpflichtige Knaben als Zeugen geladen. Die Oeffentlichkeit war im Interesse der Sittlichkeit ausgeschlossen.

Mörs, 31. Juli. Am 10. und 11. August d. J. begeht unser Gymnasium Adolfinum, eine der ältesten höheren Schulen am Niederrhein, die Jubelfeier seines 300jährigen Bestehens. Gegründet 1582 „zu Gottes Ehr und Lehr" von dem Grafen Adolf von Mörs und Nüenar, dem im Truchseß-Kölnischen Kriege oft genannten Parteiführer, dem Freunde und Kampfgenossen Wilhelms von Oranien, darf das Gymnasium mit Genugthuung auf eine bewegte und reiche Vergangenheit zurückblicken. Wenn auch in den zahlreichen Kriegen, welche in den letzten Jahrhunderten den Niederrhein verwüsteten, oft dem Untergange nahe, hat die alte Schule doch alle Stürme und Wechselfälle der Zeit glücklich überstanden und hat für unsere ganze Gegend in reichem Segen gewirkt.

Leipzig, 2. August. Im neuen Stadttheater ist ein großes Unglück dadurch geschehen, daß bei den Vorarbeiten zum Einsetzen des eisernen Vorhanges das Hängegerüst aus einer Höhe von 18 Meter auf die Bühne herabstürzte; ein Arbeiter starb auf der Stelle, während sechs sehr schwer verwundet sind. Ursache des Unglücks ist die Benutzung schlechter Taue. Der eiserne Vorhang selbst war noch nicht im Theater.

Cadwallader, der Maler,
Cadwallader, der Maler,
Cadwallader, der Maler,
Cadwallader, der Maler,

Bei Tageslicht nicht nur allein,
Bei Gaslicht auch und Sonnenschein,
Im rosenrothen Dämmerschein.

Mit perfektem Apparat,
Mit schnell arbeitenden Linsen,
Mit trockenen und feuchten Platten.

Photographirt die Babies,
Photographirt die Kinder,
Photographirt die Leute,

Die neuen trockenen Platten
Arbeiten wie der Blitz.
Gerade das Beste, was je erfunden wurde um die schalkhaften Babies zu photographiren.

Den kleinen Schlauen
Ist nicht zu trauen.
Ich aber erwische sie im Laufen.
Ich photographire sie in Haufen.

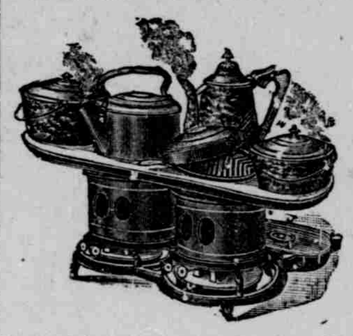
Gallerie an der Bee-Hive Ecke.
1 Treppe hoch. Es wird Deutsch gesprochen.

Probire es

und überzeuge dich, daß du es aufwenden kannst, ein gut empfohlenes **Piano** oder **Orgel** zu kaufen und zwar zu Preisen und Bedingungen, wie wir sie offeriren!

Theo. Pfafflin & Co.,
58 u. 60 N. Pennsylvaniastr.

Johnston & Bennet,
62 Ost-Washington Straße.
Alleinige Agenten für
Monitor Oil Stoves.



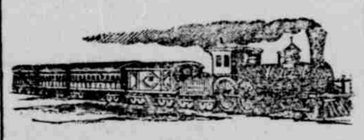
Der alleinige absolut sichere Petroleum-Ofen.
Alle Sorten Koch-Oefen, Refrigeratoren, Eiskisten, Wasserbehälter und Haushaltungsgegenstände.
Carl L. Moeller, deutscher Verkäufer.

Reichwein's Halle,
S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.
Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalanforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 30. Juli 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex t S.	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom...	6.10 Vm	C C M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom...	3.45 Nm
N Y & B Ex....	7.15 Nm	B., I & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich.	4.35 Vm.	Ankunft täglich.	3.50 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
" täglich.	7.20 Vm	" täglich.	6.55 Vm
"	9.15 Vm	"	10.35 Vm
"	11.05 Vm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich.	6.30 Nm
"	6.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
" täglich.	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich.....	12.15 Vm
N & D Acc ausg. Sonntags.....	4.10 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s b..	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex tägl'ch.....	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags.....	5.15 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags.....	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....	12.10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug...	3.45 Vm
Chicago Expreß.	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	2.35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm		
Tag Exp, p	12.35 Nm	Schnellzug	4.05 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc...	10.00 Vm
Pacific Ex.....	11.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
		Mail und Acc...	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L.	4.15 Vm	Indianap Acc.	9.50 Vm
Cincinnati Acc.	9.15 Vm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c..	3.45 Nm	Western Ex....	5.35 Nm
Cinc. Acc	6.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Vm	Chic & Lou F L. täglich e c u s..	3.45 Vm
Chicago Mail p.	11.50 Nm	Lafayette Acc ..	10.40 Vm
Western E.....	5.45 Nm	C L Mail p c..	3.30 Nm
C F L taglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6.35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s..	4.15 Vm	Ind & Mad Mail.	10.00 Vm
L & Mad Acc...	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.55 Vm
Ind & Mad Mail	3.50 Nm	N Y & N Fl Ex.	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	5.00 Nm	St L & C F L täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täg	1.55 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & Ft W Ex .	11.25 Nm
Chi & Mich Ex c c & s...	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.50 Nm	Tol u Det Ex...	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail ..	7.30 Vm	Eastern & S Ex. täglich....	4.10 Vm
Kan & Tex F L..	1.30 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	6.30 Nm
Bu & N J Ex täg	11.15 Nm		

St. Louis Division.

Morefield Acc...	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex.	8.20 Vm	Mail u Tag Ex.	5.45 Nm
Nacht Ex.....	11.10 Nm	Morefield Acc..	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.....	4.15 Vm
Post u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	10.55 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	6.45 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.....	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc..	11.00 Vm
Vincennes Acc .	4.00 Nm	Mail & Cairo E	5.10 Nm

Zugesmit r. c. Lehnsessel-Car.
mit s., Schlaf-Wagen.
mit p. Parlor-Car.,
mit h., Hotel-Car.

Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str

Fritz Bœttcher
Fleisch-Laden,
147
O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als
Bratwurst,
Leberwurst
und Blutwurst.
stets an Hand.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave.
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str. und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Vandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str
132 Northampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louis